

# Pressemitteilung:



## Das weltweit erste Serienfahrzeug mit Hubarbeitsbühne mit 100%igem Elektroantrieb.

Am 3. Dezember 2009 verlässt das weltweit erste Serienfahrzeug mit Hubarbeitsbühne mit 100%igem Elektroantrieb die Produktionsstätten von Time Danmark A/S, um an Straßenbeleuchtungen und Ampelanlagen zur Arbeit eingesetzt zu werden.

Während man an anderen Orten der Welt daran arbeitet, solche Fahrzeuge zu entwickeln und vorläufig Kombinationen aus einer elektrisch angetriebenen Hubarbeitsbühne auf mit Dieselmotor angetriebenen Fahrzeugen nutzt, ist die eigentliche Produktion von Fahrzeugen mit Hubarbeitsbühnen mit elektrischen Antrieb für sowohl Hubarbeitsbühne als auch Fahrzeug bei der Tochtergesellschaft der Time Manufacturing Company in Texas, USA, bereits in vollem Gang.

Die ersten drei Fahrzeuge wurden bereits an Kunden in Dänemark, England und Schottland verkauft.

Dass man in dem dänischen Konzern bereits so weit fortgeschritten ist, hängt damit zusammen, dass im Laufe des Jahres 2009 die Entwicklungsabteilung verstärkt wurde und weitere Ingenieure eingestellt wurden, speziell um die neue „grüne“ Produktserie fertig zu entwickeln. Diese Serie wird auf der „Bright Green“ Messe im Forum in Kopenhagen am 12. und 13. Dezember eingeführt, die im Zusammenhang mit der Klimakonferenz in der dänischen Hauptstadt abgehalten wird.

### **Durchbruch für den Elektroantrieb?**

Obwohl Fahrzeuge mit Hubarbeitsbühne ein Nischenprodukt darstellen, kann man wohl mit Recht darauf hoffen, dass die Einführung der ersten elektrisch angetriebenen Modelle zu einem Durchbruch bei gewerblichen Fahrzeugen beiträgt. Bisher lag der Fokus primär auf Personenkraftwagen.

Es liegt in der Natur der Dinge, dass Fahrzeuge mit Hubarbeitsbühne unter den ersten zu 100% elektroangetriebenen gewerblichen Fahrzeugen sind. Zum Einen fahren diese meist in einem geografisch geringen Bereich, wo eine Reichweite von 160 km pro Aufladung ausreichend ist. Außerdem fahren sie meist innerhalb von Ortschaften, wo ein zu 100% reiner, CO<sub>2</sub>-freier Betrieb und ein fast lautloser Motor ein großes Plus sind.

Bei einem normalen Tagesbetrieb der Hubarbeitsbühne werden ungefähr 10% des Stromes von den 2 großen Batterien für den Arbeitsbetrieb benötigt, was aber die Reichweite für den Fahrbetrieb nur auf 140 bis 150 km reduziert.



## **Gewichtproblem gelöst.**

Elektrisch angetriebene Fahrzeuge sind schwerer als solche mit einem Dieselantrieb. Um das Gewicht bei dem neuen Transporter gering zu halten, wurden die Hubarbeitsbühnenteile und der Tragrahmen in einer leichteren Konstruktion aus hochfestem Stahl und der hintere Hilfsrahmen aus Aluminium gefertigt. Das Gesamtgewicht liegt bei 3.300 Kg, was, wie bei den vergleichbaren dieselangetriebenen Fahrzeugen, die gleiche Nutzlast von 200 Kg für Personen und Werkzeug ergibt. Das zulässige Gesamtgewicht von 3.500 Kg bedeutet, dass auch Personen mit PKW-Führerschein den Transporter fahren dürfen.

Ebenfalls trägt die Wahl von Lithiumbatterien zur Lösung des Gewichtproblems bei. Im Verhältnis zu ihrer Größe haben Lithiumbatterien eine höhere Leistung und halten diese hohe Leistung konstant, bis der Strom aufgebraucht ist.

Neben dem Fahrzeug mit 3,5 Tonnen Gesamtgewicht umfasst die „grüne“ Serie auch Fahrzeuge mit 4,2 – 4,6 – 7,5 – 10,5 und 12 Tonnen Gesamtgewicht.

## **Investition amortisiert sich nach 3 bis 5 Jahren**

Fahrzeuge mit Hubarbeitsbühne mit einem elektrischen Antrieb sind teurer als solche mit einem Dieselantrieb. Die Hubarbeitsbühne kostet das Gleiche, während das Elektrofahrzeug etwa drei Mal so viel kostet wie ein dieselangetriebenes. Dafür sind die „Kraftstoffkosten“ bedeutend geringer. Außerdem sind in einem Elektromotor so gut wie keine Verschleißteile vorhanden, was ihn so zu sagen wartungsfrei macht. Unterm Strich kommt dabei heraus, dass die Mehrkosten sich bereits nach drei bis fünf Jahren amortisiert haben, wonach nur noch die Rede von reiner Kostenreduzierung ist. Hierzu kommt der Gewinn für die Umwelt.

## **Kontaktinformation:**

Direktor Per Cæsar Torp  
Direkt +45 99 16 01 – Mobil +45 40 13 24 33  
Mail: [ptorp@timeintl.dk](mailto:ptorp@timeintl.dk)  
[www.timeintl.dk](http://www.timeintl.dk)



Søndervang 3, DK-9640 Farsø Tlf.: +45 98 63 24 33  
[sales@timeintl.dk](mailto:sales@timeintl.dk) [www.team-time.dk](http://www.team-time.dk)

Team



## Datenblatt



### Daten des Fahrzeuges und der Hubarbeitsbühne

**Fahrzeug:** Edison Chassis 3,5 Tonnen von Smith in England.

Motor: 90 kW, Induktion.

Batterietechnologie: 40 kWh Lithium Ionen Eisen Phosphat (Li Fe Ph4).

Ladegerät: Vollautomatisch.

Reichweite: 160 Kilometer bei voller Aufladung, minus ca. 10% bei Nutzung der Hubarbeitsbühne.

**Hubarbeitsbühne:** Versalift ET-32-LFXS.

Steuerung: Vollproportional.

Arbeitshöhe: 11 Meter.

### Daten über Time

Time Danmark A/S ist eine Tochtergesellschaft der Time Manufacturing Company in Texas, USA, die mit einer jährlichen Produktion von ungefähr 4.000 Hubarbeitsbühnen und einem jährlichen Umsatz von ungefähr 100 Millionen Euro weltweit der zweitgrößte Hubarbeitsbühnenproduzent ist.

Der dänische Konzern besteht aus zwei Divisionen, TIME International A/S, welche Exportbüro für die amerikanische Fabrik in Europa, Afrika sowie nahem und fernem Osten ist, und TIME Danmark A/S, die die amerikanisch produzierten Versalifte in Dänemark vertreibt und eine der drei Montagestellen in Europa beinhaltet.

Trotz der Finanzkrise hat TIME Danmark A/S so viel Arbeit wie nie zuvor und verzeichnet seit der Jahrtausendwende ein konstantes Wachstum. Der Konzern beliefert viele verschiedene Märkte, welches eine wesentliche Ursache dafür ist, dass die Finanzkrise keine nennenswerten Spuren beim Konzern hinterlassen hat.

Produktion in 2009: Die Montagefabriken des TIME-Konzerns in Dänemark, England und Frankreich liefern in diesem Jahr mehr als 1.100 Hubarbeitsbühnen an Kunden des europäischen Marktes. Die Produktion der neuen "grünen" Produktserie wird im Laufe des Jahres 2010 an allen drei Produktionsstätten vorgehen.

